

[20315.] Für einen seit 8 Jahren im Buch- u. Musikalienhandel thätigen, militärfreien Gehilfen mit Gymnasialbildung, der in selbständigen Stellungen erfahren und im Umgang mit einem feinen Publicum geübt ist, wird z. 1. Juli, ev. später, eine selbständige, dauernde Stellung gesucht. — Derselbe ist mit dem Buchdruckereiwesen völlig vertraut, auch befähigt, redactionelle Arbeiten bei einem Localblatte zu übernehmen. Offerten sub R. G. # 078. durch die Exped. d. Bl.

[20316.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht zum 1. Juni oder Juli anderweitig Stellung. Seit zwei Jahren leitet derselbe ein Geschäft selbständig, und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Offerten unter W. J. hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[20317.] Ein j. Mann am Plage sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, sof. Stellung in einer Buch- od. Kunsthdg. Gute Fach- und Sprachkenntn. verbürgt durch 8jähr. Thätigk. im In- u. Auslande. Gehaltsanspr. mäßig. Gef. Off. unter B. L. 100. durch die Exped. d. Bl.

[20318.] Ein unverheiratheter Buchhändler, der während 15 Jahren als Sortimentler und Verleger eine ausgezeichnete Carrière durchgemacht in Deutschland, Oesterreich, der Schweiz und Frankreich, der dann einer Leipziger Buchdruckerei mit drei Maschinen als Geschäftsführer vorgestanden und später einer anderen mit sechs Maschinen, sucht anderweitig Stellung. Seine ausgezeichneten Kenntnisse und Erfahrungen, besonders im Verlags- und Zeitungswesen, befähigen ihn zu einem grossen Wirkungskreise. Auch könnte er sich mit etwas Capital an einem rentablen Unternehmen betheiligen. Auf Wunsch wird er zur Messe in Leipzig sein. Gef. Briefe mit T. C. wird Herr Otto Klemm in Leipzig entgegennehmen.

[20319.] Zur Beachtung! Ein routinirter und gebildeter Buchhändler gesetzten Alters, der längere Jahre im Auslande war und gute Sprachkenntnisse besitzt, sucht eine selbständige Stellung, zu welcher ihn seine Erfahrung qualificirt. Wäre mit dieser die Aussicht auf spätere Selbständigkeit verbunden, so würde das um so erwünschter sein. Vorläufig verfügbares Capital 12,000 Mark circa.

Dem Suchenden stehen gute Empfehlungen seiner früheren Chefs zur Verfügung, und werden ev. Anfragen unter C. E. Nr. 7. durch C. F. Fleischer's Sort. in Leipzig erbeten.

[20320.] Ein junger Buchhändler wünscht vor der Hand als Gehilfe in ein mittleres Sortiment, welches er später übernehmen könnte, einzutreten.

Gef. Offerten unter A. M. 30. befördert die Exped. d. Bl.

[20321.] Ein erfahrener, an Arbeit gewöhnter Buchhändler, 40 Jahre alt, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stelle in einem guten Hause; eventuell wäre er geneigt, sich bei Sicherstellung mit einem Capital von 30 bis 40 Tausend Mark zu betheiligen. Offerten unter G. P. an die Exped. d. Bl.

[20322.] Ein gut empfohlener, mit allen Arbeiten des Sortimenters-, Verlags- u. Commissions-Geschäfts vertrauter Gehilfe sucht sofort, wozumöglich in Leipzig, Stellung. Gef. Offerten sub F. W. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.

[20323.] Ein seit einigen Jahren selbständiger Verlagsbuchhändler, 29 J. alt, im Sortiment wie im Druckereiwesen erfahren, mit Gymnasialbildung, sucht event. sofort oder für später dauernde Stellung. Auf Wunsch persönliche Vorstellung in Leipzig. Gef. Offerten unter P. B. 414. durch Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[20324.] Ein junger Mann, in allen Zweigen des Buchhandels versirt, der deutschen und böhmischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, einen Gehilfenposten unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter J. S. 100. erbeten durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig.

[20325.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir gelernt hat und nahezu 2 Jahre jetzt einen Posten in einem Sortiment einer Universitätsstadt zur Zufriedenheit seines Prinzipals bekleidet, eine Stelle. Mit bestem Wissen und Gewissen kann ich den jungen Mann als brav, ehrlich, solid und äußerst fleißig empfehlen. — Eintritt v. 1. Juni ab.

Landsberg a/L., 6. Mai 1878.

Georg Berja.

[20326.] Ich suche für einen jungen Mann Stellung per 1. October d. J. in einer Buch- u. Musikalienhandlung. — Derselbe hat sich während seines mehrjährigen Aufenthaltes hier nicht unbedeutende literarische — namentlich aber auch in der Musikkritik — ganz hervorragende Kenntnisse gesammelt.

Ich kann den Herren Collegen den jungen Mann in jeder Hinsicht aufs wärmste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Cassel, den 12. Mai 1878.

Paul Voigt,

vormals J. J. Scheel.

[20327.] Für einen mit guten Zeugnissen versehenen strebsamen jungen Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit Neujahr d. J. bei mir beendete u. zur Zeit in meinem Geschäfte noch als Gehilfe thätig ist, suche ich pr. 1. Juli, ev. pr. sofort, anderweitig eine Stelle. Ich kann obigen jungen Mann den geehrten Herren Collegen bestens empfehlen u. bitte, gef. Offerten unter der Chiffre P. W. 10. direct an mich gelangen zu lassen.

Zwidau.

Julius Döhner.

Belegte Stellen.

[20328.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Mit freundlichem Dank für die betr. Offerten

Hamburg, 13. Mai 1878.

Hermann Seippel.

Bermischte Anzeigen.

Für Verlagsbuchhändler.

[20329.]

Ein wiss. gebildeter Lehrer, Volkswirth und moderner Philologe, von namhaften Gelehrten empfohlen, durch langen Aufenthalt im Ausland mit 4 Sprachen vertraut, Mitarbeiter hervorragender Zeitschriften, wünscht für eine Verlagsbuchhandlung thätig zu sein.

Adr. Dr. W. F. in Heidelberg, Gaisbergstraße 10, 2 Tr.

Zur wirksamen Insertion

[20330.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 % netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Mai 1878.

Georg Stille.

[20331.] Wir empfehlen unser gut assortirtes Lager von

Gebet- und Erbauungsbüchern

in deutscher, französischer, ungarischer, polnischer und böhmischer Sprache, die wir in Calico, einfach Leder — elegant Leder mit und ohne Kantenrahmen — in Sammt, in echt Elfenbein, durchaus gediegen und geschmackvoll gebunden vorräthig halten. — Namentlich empfehlen wir Ihnen unsere diesjährigen Novitäten:

Brunner, Jesus mein Leben.

Leberecht, Leben in Gott.

Silbert, christkatholisches Hausbuch.

und

Ulrich, das betende Kind.

welche sämmtlich sowohl des gediegenen Inhaltes, wie auch der eleganten Ausstattung wegen eine thätige Verwendung möglich machen. Wo unsere Texte noch nicht bekannt sind, senden wir gern ein broschirtes Exemplar zur Ansicht, und machen bei grösseren Aufträgen auf rohe Exemplare möglichst billige Preise.

Verlags-Kataloge wollen Sie gef. direct p. Post verlangen.

Achtungsvoll

Fr. Grottendiek's Verlag in Wien.

Zur Beachtung!

[20332.]

Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich, wie in früheren Jahren, so auch diesmal darauf aufmerksam, dass ich Freiemplare meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1877 mir unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich vom 26. Mai ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Europa

Gartenlaube

Blätter f. d. Genossenschaftswesen

keine Continuation mehr.

Leipzig, im Mai 1878.

Ernst Keil.